



COMAU VON AUTOMOTIVE CELLS COMPANY (ACC) FÜR DEN BAU VON BATTERIEMODUL-PRODUKTIONSLINIEN AUSGEWÄHLT

- Comau hat ein flexibles Fertigungssystem zur Herstellung von 8- und 16-zelligen Batteriemodulen der nächsten Generation entwickelt
- Die innovative, automatisierte Lösung senkt die Produktionskosten und ermöglicht es ACC, bis 2024 jährlich bis zu 8 Gigawattstunden zu produzieren
- Dank seines umfassenden europäischen Netzes gelingt es Comau trotz globaler geopolitischer Herausforderungen, die lokale Beschaffung für die Produktionslinien sicherzustellen

Grugliasco (Turin), 6. Oktober 2022 - Comau wurde von Automotive Cells Company (ACC), einem Joint Venture von Stellantis, TotalEnergies/Saft und Mercedes-Benz, ausgewählt, um eine hochintegrierte Batteriemodul-Produktionslinie für die zukünftige Gigafactory in Billy-Bercalu Douvrain im Norden Frankreichs zu entwerfen und zu entwickeln. Mit der langfristig zu erreichenden Kapazität von bis zu 40 GWh wird sich ACC zu einem der führenden Hersteller auf dem Gebiet der sauberen, effizienten Mobilität für alle in Europa entwickeln. Gemäß den Vertragsbedingungen wird Comau ACC das erforderliche Know-how und die Ausrüstung für die automatisierte Fertigung einer neuen Generation von EV-Batterien liefern. Mit den von Comau entwickelten flexiblen Produktionslinien, die sowohl für 8- als auch für 16-Zellen-Module ausgelegt sind, wird ACC Ende 2024 jährlich bis zu 8 Gigawattstunden (GWh) produzieren können. Darüber hinaus profitiert die umfassende Lösung vom ausgedehnten europäischen Netz von Comau, das die lokale Beschaffung von Technologie, Zusatzgeräten und Komponenten für die 5 Fertigungslinien gewährleistet, von denen 3 beide Modelle produzieren, während 2 der Produktion der 8-zelligen MEB-Linien gewidmet sind.

Eines der wichtigsten Kriterien des Projekts war die Umsetzung einer Stapelkraft von 300-500 Dekanewton zur Herstellung von zwei verschiedenen Modulformen im Vergleich zum handelsüblichen Durchschnitt von ca. 100 Dekanewton. Angesichts dieser Herausforderung arbeiteten die Ingenieure von Comau und ACC gemeinsam an der Anpassung des Prozesses, um die beabsichtigte Produktgeometrie und Batterieeigenschaften zu gewährleisten. Dank dieses gleichzeitigen Engineering-Ansatzes konnte Comau eine der ursprünglich entwickelten Linien abschalten, um die Prozessdynamik zu verbessern und ACC bei der Optimierung seiner CAPEX-Investitionen zu unterstützen.



www.comau.com



Dieses Projekt zeigt erneut, dass Comau kontinuierlich in den Elektrifizierung Sektor investiert und dabei von der mehr als 45-jährigen Erfahrung des Unternehmens auf dem Gebiet der Automatisierungs- und Digitalisierung Technologien profitiert. Comau hat ACC sowohl die erforderliche Technologie als auch das Know-how zur Verfügung gestellt, um den gesamten Produktionsprozess von Anfang bis Ende zu automatisieren; dazu gehören die prismatische Zellvorbereitung und -prüfung, das Stapeln und Schweißen sowie die Endmontage bis hin zur abschließenden Prüfung bei Produktionsende. Die gesamte Installation, die eine Kombination aus Comau-eigenen und fremden Produkten umfasst, beruht auf der innovativen Stack-Bauweise von Comau in Verbindung mit Schweiß-, Umhüllungs- und elektrischen Prüftechnologien.

In einem ersten Schritt des mehrphasigen Projekts wird das gemeinsame Engineering-Team die Pilotlinie im ACC-Werk in Nersac, Frankreich, installieren und optimieren, bevor es die gesamte Fertigungslinie in der Gigafactory des Unternehmens in Billy-Bercalu Douvrain implementiert. Mit einer geschätzten Produktionsrate von 53 JPH (Jobs pro Stunde) erfüllt die von Comau konzipierte Lösung nicht nur die kurzfristigen Fertigungsziele des Kunden, sondern bietet gleichzeitig auch die Möglichkeit für zukünftige Erweiterungen.

„Die Entstehung einer europäischen Ausrüstungsindustrie ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für ACC. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, ein europäischer Marktführer für Batteriezellen und -module in der Automobilindustrie zu werden. In Europa dürfen wir uns nicht ausschließlich auf die Beschaffung aus Asien verlassen. Wir müssen die Einrichtung eines ganzheitlichen Batterie-Ökosystems erleichtern, das die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt. In dieser Hinsicht ist es für ACC sehr wichtig, sich auf Comau verlassen zu können. Während des gesamten Projekts hat das Engineering-Team von Comau sein Engagement für unseren Erfolg unter Beweis gestellt und sowohl unser Prozessdesign als auch die nahtlose Optimierung von Comau-eigenen und fremden Ausrüstungen verbessert“, meint Jean-Baptiste Pernot ACC COO.

„Dank der zuverlässigen Zusammenarbeit und der umfassenden Kompetenz unseres gemeinsamen Engineering-Teams trägt Comau als Entwicklungspartner dazu bei, dass sich ACC als führender Akteur auf dem Gebiet der Hochleistungs Batterietechnologie etablieren kann“, so Pietro Gorlier, CEO von Comau. *„Gemeinsam haben wir die erste Phase des ACC-Batterie Programms erfolgreich abgeschlossen und freuen uns darauf, die Produktionslinien in den nächsten Monaten in vollem Umfang zu erweitern.“*





ÜBER COMAU

Comau, ein Unternehmen von Stellantis, ist ein weltweit führender Anbieter industrieller Automatisierungslösungen und -systeme. Zum umfangreichen Portfolio gehören Technologie und Systeme für die Fertigung von Elektro-, Hybrid- und herkömmlichen Fahrzeugen, Industrieroboter, kollaborative und tragbare Roboter, selbststeuernde Logistiklösungen, spezielle Bearbeitungszentren sowie vernetzte digitale Dienstleistungen und Produkte, um Maschinen- und Prozessdaten zu übermitteln, auszuarbeiten und zu analysieren. Mit mehr als 45 Jahren an praktischer Erfahrung und einer starken Präsenz in jedem führenden Industrieland unterstützt Comau Hersteller jeder Größenordnung in nahezu jeder Branche bei der Realisierung höherer Qualität, gesteigerter Produktivität, kürzerer Markteinführungszeiten und sinkender Gesamtkosten. Das Angebot des Unternehmens umfasst neben Projektmanagement- und -beratung auch die Instandhaltung und Schulung für eine Vielzahl von Industriesegmenten. Comau, mit Sitz in Turin (Italien), verfügt über ein internationales Netz, 6 Innovationszentren, 5 Digital Hubs, 9 Fertigungsanlagen in insgesamt 13 Ländern mit 4.000 Beschäftigten. Mit seinem weltweiten Händler- und Partnernetz kann das Unternehmen rasch auf die Bedürfnisse von Kunden jeder Größenordnung reagieren, ungeachtet dessen, wo sich diese befinden. Zusätzlich ist die Firma Comau sehr aktiv auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung. Hier betreibt Comau eine eigene Academy, in der sowohl Soft-Skill-Trainings als auch technische Trainings und sogar zwei Master Studiengänge angeboten werden. Einen großen Fokus legt Comau darauf, Kunden und Partner auf die Herausforderungen von Industrie 4.0 vorzubereiten.

www.comau.com

Press Office - Headquarters

Giuseppe Costabile
giuseppe.costabile@comau.com
Mob. +39 338 7130885

Burson Cohn & Wolfe Germany

Felix Ullmann
felix.ullmann@bcw-global.com
Mob. +49 173 510 2742

Heike Malinowski
heike.malinowski@bcw-global.com
Mob. +49 173 374 4056

ÜBER ACC

ACC ist das Ergebnis einer Initiative von Stellantis und Total Energies – zusammen mit der Tochtergesellschaft Saft - der sich auch Mercedes-Benz angeschlossen hat und die von Frankreich, Deutschland und der Europäischen Union stark unterstützt wird. Ihr Wachstum wird Europa dabei helfen, die Mobilitätsherausforderungen der Energiewende zu meistern und die Versorgung mit dieser für die Automobilindustrie unverzichtbaren Komponente sicherzustellen.

Kontakt bei ACC

Matthieu Hubert
matthieu.hubert@acc-emotion.com
Mobil: 06 88 05 16 26

Weitere Informationen über ACC finden Sie auf der Website www.ACC-emotion.com



www.comau.com



PRESS RELEASE



www.comau.com

Made in Comau